

Frauenfussball 43. Liga

Spielbericht

Datum: 22.04.2012 Ort: Gründenmoos, St. Gallen

FC Winkeln SG - FC Rapperswil-Jona 2 Resultat 1 : 3, Halbzeitresultat 0 : 0

Bericht

Raum und Zeit

Sie stand in der Mitte des Raumes, im Zentrum wie immer. Sie hielt den Kopf etwas gesenkt und die Arme nah am Körper, ihr Mund lächelte, aber ihre Augen waren zusammengekniffen, als blende sie das Licht*.

Und dann schoss sie einfach, direkt aufs Tor. Und mit diesem Schuss von LC, der von einer FC-Winkeln Spielerin ins eigene Tor abgelenkt wurde ging das FC Rapperswil-Jona-Team kurz nach der Pause verdient in Führung.

Die Frauen des FC Rapperswil-Jona beherrschten Raum und Zeit in der ersten Halbzeit.

Mit ihrem konsequenten Spiel über die Flügel kamen sie immer wieder gefährlich vors Tor der St. Gallerinnen. Ein Tor gelang aber trotz einiger ausgezeichneter Chancen vorerst noch nicht.

Voll Selbstvertrauen kamen sie für die zweite Halbzeit aufs Feld. Sie wussten, dass sie es schaffen konnten. Das Zusammenspiel klappte ausgezeichnet und so dauerte es dann auch nur wenige Minuten bis das 0:1 fiel.

Ein schönes Durchspiel eröffnete LC eine Chance, die mit gütiger Mithilfe einer Gegnerin zum Tor führte. Und nicht viel später erhöhte SB auf 0:2. Einem wiederum schönen , aber auch klugen Angriff über die Flügel, konnten die Gegnerinnen nichts entgegensetzen.

Zu einem temporären Rückschlag kam es nach einem gepfiffenen Foul. Rund zwanzig Meter vom Rapperswil-Jona-Tor entfernt setzte sich eine Spielerin des FC Winkeln den Ball, nahm Anlauf und schoss direkt in die entfernte obere Ecke. Ein Superschuss, der die Torhüterin chancenlos liess.

Danach drückte der FC Winkeln, wollte den Ausgleich. Doch mit ihren immer wieder phantasielos über die Mitte vorgetragenen Angriffe blieben sie stecken.

Die Rapperswil-Jona-Verteidigung zeigte keine Blöße. Auch wenn der FC Winkeln stark körperbetont spielte, etwas das die FFCRJ-Frauen gar nicht lieben.

Das Rappeswil-Jona-Team setzte weiterhin auf Technik, auf das Zusammenspiel und ihren Kampfgeist. Und wurden belohnt. Mit dem siegsichernden 1:3 durch LC kurz vor Schluss.

* Anfangssequenz aus: „Sieben Jahre“ von Peter Stamm,